



SCHUDEL SCHÜRMAN QUARTETT

Heureka

Tian Long Li (chrom harm), Marco Schudel (vib, synth),

Dominique Schürmann (b), Janis Jaunalksnis (dr)

(CD – Eigenverlag/dominikschuermann.ch)



Mit dem lateinamerikanisch inspirierten Swing von "Race" öffnet sich der Reigen der zehn Songs dieses Albums, alles kompositorische Eigengewächse von Schudel, Schürmann und Long Li, was den Anspruch des Quartetts unterstreicht, einen eigenen Sound ohne Cover zu präsentieren. Im Latino-Bereich befindet sich auch "Ramba Samba" von Mr. "Sambale" Schürmann, der auch mit druckvollen Bassläufen für den Titelsong zeichnet. In diese Kategorie luftiger Kompositionen reiht sich auch das locker swingende "Bembe" ein. Eher ruhig und bedächtig setzen die beiden Kompositionen von Long Li, "Lilien" und "Little Journey" einen entschleunigten Kontrapunkt. Einen Ausblick auf das breite Potenzial dieses Quartetts gibt das abschliessende "Om", dem allerdings noch etwas der letzte Dreh abgeht. Interessant ist zweifellos die eher ungewöhnliche Kombination von Vibraphon und chromatischer Mundharmonika, von Schudel und Long Li dank des soliden Rückgrats der Rhythm Section in durchaus harmonischer Vielfalt interpretiert.

Ruedi Ankli